



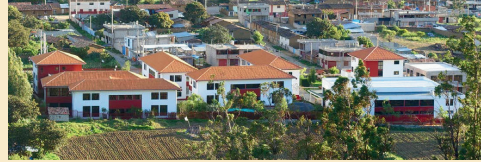
Hallo, ich heiße Maria.
Ich bin 10 Jahre alt und lebe in Curahuasi, im Hochland von Peru. Unser Haus ist aus Adobe (Lehmziegeln) und unser Fußboden aus Erde. Wir haben zwei Räume, dort wohne ich mit meinen Geschwistern, meiner Mutter und meinem Stiefvater. Zu meinem Papa haben wir keinen Kontakt. Meine Mutter und mein Stiefvater arbeiten beide als Tagelöhner auf dem Feld. Sie haben leider keine feste Arbeit. Ich lese gerne und freue mich auf die Diospi-Suyana-Schule, weil ich dort viel lernen kann.



Das Leben in Curahuasi

Das Leben in Curahuasi ist vielschichtig. Neben wenigen gut verdienenden Familien gibt es viele, die mit sehr wenig Geld auskommen müssen, so wie Marias Familie. Alleinerziehende Mütter, Väter, die trinken und gewalttätig werden, Lehrer, die zu spät zum Unterricht kommen, gehören zum Alltag. Oft müssen die Kinder schon früh viel Verantwortung übernehmen und sind sich selbst überlassen. Gut ein Drittel unserer Schüler haben einen solchen Lebenshintergrund.

Das Colegio Diospi Suyana



Am 17. März 2014 nahm die Diospi-Suyana-Schule ihren Betrieb auf. Die Anlage bietet Platz für 700 Kinder. Sie besteht aus 18 Klassenräumen, sechs Fachräumen, einer Sporthalle, einem Verwaltungstrakt sowie einem Kindergarten. Bei der Einweihung würdigten die Vertreter des Erziehungsministeriums die Infrastruktur als richtungsweisend für den Bundesstaat Apurimac. In standardisierten regionalen und nationalen Vergleichstests haben die Schüler des Colegios Diospi Suyana hervorragend abgeschnitten. Neben der hochwertigen Wissensvermittlung bekommen die Schüler die Möglichkeit, ihren Schöpfer kennen zu lernen und zu entdecken, was Jesus Christus auch für sie getan hat. Mit gelebten christlichen Werten können sie zu einer positiven Veränderung ihrer Familien und der Gesellschaft beitragen. Durch Elternschulungen und Hausbesuche wird die ganze Familie mit in die Arbeit eingebunden.

Eine Patenschaft bei Diospi Suyana

Durch Patenschaften finden auch diese Familien Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Schule, die sonst nur den Reichen des Landes vorbehalten ist. So erhalten sie die Chance, sich die Grundlage für eine eigene Existenz aufzubauen. Jede Familie, die durch eine Patenschaft unterstützt wird, zahlt dabei einen Beitrag zum Schulgeld, der ihren Möglichkeiten entspricht. Der Rest wird durch den Patenfonds ausgeglichen. Dadurch fördern wir eine teilnehmende Haltung und es bleibt den Familien im Bewusstsein, wie wertvoll die Bildung ihrer Kinder ist. Die Familiensituationen werden jedes Jahr neu evaluiert.



Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen, erhalten Sie ein Foto und den Namen des Kindes, sowie Neuigkeiten aus dem Schulleben. Außerdem ist ein Briefverkehr zwischen Pate und Kind möglich, bei dem wir gerne für Sie übersetzen. Sollte es der Familie Ihres Patenkindes einmal möglich werden, selbst für die Bildung aufzukommen, werden wir Sie darüber informieren. Da Sie in diesem Fall eine sehr wichtige Starthilfe gegeben und eine Beziehung zu dem Kind aufgebaut haben, kann der Briefkontakt bis zum Schulabschluss des Kindes fortgesetzt werden.

Ich möchte die Schule unterstützen!

Ja, ich möchte helfen mit: einer Patenschaft von 50 € pro Monat
 einer regelmäßigen Spende für den Schul- Notfonds

Ich/Wir wünsche/n ein Patenkind: im Kindergarten einen Jungen
 in der Grundschule (1. - 6. Klasse) ein Mädchen
 in der Secundaria (7. - 11. Klasse)

Name, Vorname: _____

Straße/Hausnr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Gruppe/Schulklasse/Firma: _____ (Optional)

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Förderbeiträge per Lastschrift einziehen möchten. Selbstverständlich ist ein Widerruf jederzeit möglich. Sobald Ihnen ein Patenkind zugeteilt wurde, erhalten Sie von uns ein entsprechend vorbereitetes SEPA-Lastschriftmandat.

Diospi Suyana verpflichtet sich zu einem vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten und nutzt diese Daten ausschließlich für eigene Zwecke. Ich stimme der Erhebung, Nutzung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten zu, die für die Durchführung der Patenschaft notwendig sind und bin damit einverstanden, dass diese Daten an die zuständigen Mitarbeiter nach Peru übermittelt werden. Mit der elektronischen, telefonischen und schriftlichen Kontaktaufnahme bin ich einverstanden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____